

Dienstag, 13. März 2001

10. Prüfung von Visumanträgen/Grenzkontrollen * – Reisefreiheit für bestimmte Drittstaatsangehörige * – Gegenseitige Anerkennung von Entscheidungen zur Rückführung von Drittstaatsangehörigen * (Aussprache)

Nach der Tagesordnung folgt die gemeinsame Aussprache über drei Berichte im Namen des Ausschusses für die Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten.

Herr Deprez erläutert seinen Bericht über

1. Initiative der Republik Finnland im Hinblick auf die Annahme der Verordnung mit der dem Rat Durchführungsbefugnisse im Hinblick auf bestimmte detaillierte Vorschriften und praktische Verfahren zur Prüfung von Visumanträgen vorbehalten werden (11834/2000 – C5-0559/2000 – 2000/0805(CNS)),
2. Initiative der Portugiesischen Republik im Hinblick auf den Erlass einer Verordnung des Rates zur Übertragung von Durchführungsbefugnissen an den Rat im Hinblick auf bestimmte detaillierte Vorschriften und praktische Verfahren für die Durchführung der Grenzkontrollen und die Überwachung der Grenzen (5736/2001 – C5-0044/2001 – 2001/0802(CNS)) (A5-0066/2001).

Frau Frahm erläutert ihren Bericht über die Initiative der Portugiesischen Republik im Hinblick auf den Erlass der Verordnung des Rates über den Zeitraum, in dem von der Visumpflicht befreite Staatsangehörige dritter Länder im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten Reisefreiheit genießen (8210/2000 – C5-0286/2000 – 2000/0806(CNS)) (A5-0075/2001).

Herr Nassauer erläutert seinen Bericht über den Entwurf einer Richtlinie des Rates über die gegenseitige Anerkennung von Entscheidungen über die Rückführung von Staatsangehörigen dritter Länder (10130/2000 – C5-0398/2000 + 13968/2000 – C5-0004/2001 – 2000/0819(CNS)) (A5-0065/2001).

Es sprechen die Abgeordneten Hernández Mollar im Namen der PPE-DE-Fraktion, Terrón i Cusi im Namen der PSE-Fraktion, Olle Schmidt im Namen der ELDR-Fraktion, Nogueira Román im Namen der VERTS/ALE-Fraktion, Boudjenah im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Turco, TDI-Fraktion, Berthu, fraktionslos, Coelho, Karamanou und Korakas sowie Herr Vitorino, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkte 16 bis 18

11. Begrüßung

Der Präsident heißt im Namen des Parlaments den Präsidenten des Parlaments der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Herrn Stojan Andov, willkommen, der auf der Ehrentribüne Platz genommen hat.

12. Europäisches Netz für Kriminalprävention * (Aussprache)

Frau Angelilli erläutert ihren Bericht im Namen des Ausschusses für Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten über die Initiative der Französischen Republik und des Königreichs Schweden im Hinblick auf den Erlass des Beschlusses des Rates zur Einrichtung eines Europäischen Netzes für Kriminalitätsverhütung (13464/2000 – C5-0717/2000 – 2000/0824(CNS)) (A5-0070/2001).

Es sprechen die Abgeordneten Coelho im Namen der PPE-DE-Fraktion, Ceyhun im Namen der PSE-Fraktion, Crowley im Namen der UEN-Fraktion, Turco, TDI-Fraktion, und Mathieu im Namen der EDD-Fraktion sowie Herr Vitorino, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkt 12 des Protokolls vom 14. März 2001

Dienstag, 13. März 2001

VORSITZ: Herr COLOM I NAVAL

Vizepräsident

ABSTIMMUNGSSTUNDE**13. GMO für Zucker *** (Abstimmung)

Bericht Daul — A5-0081/2001
(Einfache Mehrheit erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINE VERORDNUNG KOM(2000) 604 — C5-0534/2000 — 2000/0250(CNS):

Angenommene Änderungsanträge: 1, 3, 5 bis 13, 19 bis 21, 24, 25, 27, 28, 31 bis 34 und 37 bis 40 en bloc durch EA (308 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen, 29 Enthaltungen); 14 durch EA (232 Ja-Stimmen, 163 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen); 22; 26; 29; 63 durch EA (238 Ja-Stimmen, 217 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen); 64; 66; 15 und 68 (identisch); 16 und 69 (identisch); 17 und 70 (identisch); 18 und 71 (identisch); 23; 30; 77 durch EA (242 Ja-Stimmen, 236 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen); 52; 35; 53 durch EA (263 Ja-Stimmen, 221 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen); 36; 54; 55; 44, 51 und 79 (identisch)

Abgelehnte Änderungsanträge: 45 durch EA (216 Ja-Stimmen, 244 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen); 65; 61; 62; 67; 60 und 72 identisch; 57; 56; 58; 73; 74; 75; 59; 76 durch EA (220 Ja-Stimmen, 239 Nein-Stimmen, 37 Enthaltungen); 47; 78; 50 durch EA (192 Ja-Stimmen, 291 Nein-Stimmen, 17 Enthaltungen)

Hinfällige Änderungsanträge: 48; 2

Annullierte Änderungsanträge: 41 bis 43, 46 und 49

Nicht zur Abstimmung gestellte Änderungsanträge (Artikel 140,1 Buchstabe d GO): 4

Gesonderte Abstimmungen: Änderungsanträge 14, 22, 26, 29 (PSE)

Das Parlament billigt den so geänderten Vorschlag der Kommission durch NA (PPE-DE) (*Angenommene Texte Punkt 1*).

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHLIESSUNG:

Das Parlament nimmt die legislative Entschließung durch NA (PPE-DE) an (*Angenommene Texte Punkt 1*).

14. Sanktionen für Beförderungsunternehmen, die Drittstaatsangehörige ohne Dokumente in Mitgliedstaaten verbringen * (Abstimmung)

Bericht Kirkhope — A5-0069/2001
(Einfache Mehrheit erforderlich)

ENTWURF EINER RICHTLINIE DES RATES 10701/2000 — C5-0470/2000 + 14074/2000 — C5-0005/2001 — 2000/0822(CNS):

Angenommene Änderungsanträge: 3; 5 durch NA (PPE-DE); 6; 10, 11 und 13 (identisch) durch NA (Verts/ALE)

Abgelehnte Änderungsanträge: 4 und 7 en bloc durch EA (233 Ja-Stimmen, 248 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen); 2; 8; 9

Nicht zur Abstimmung gestellte Änderungsanträge (Artikel 140,1 Buchstabe d GO): 1

Gesonderte Abstimmungen: Änderungsanträge 2, 3 (PSE); 6 (Verts/ALE, PPE-DE, UEN)

Das Parlament lehnt den Entwurf einer Richtlinie des Rates ab (*Angenommene Texte Punkt 2*).